

Im neuen Jahr sollen mehr Züge rollen

Der Bördeexpress fährt von Ostern an bis zum Jahresende an Wochenenden und Feiertagen

KREIS EUSKIRCHEN. Deutlicher Schwung kommt jetzt in die Aktivitäten rund um die stillgelegte Bahnstrecke zwischen Euskirchen und Düren. Nach der äußerst erfolgreichen Fahrseason für die Bördebahn während der Zülpicher Landesgartenschau werden die Planungen zum Zugverkehr nun deutlich professionalisiert. Erster Schritt dazu war jetzt das Treffen einer Arbeits-

»Leistungen und das Engagement der Ehrenamtler in den letzten Jahren sind unersetzbar.«

LANDRAT SPELTHAHN
über den Einsatz von Profis



Der Arbeitskreis „Bürgerbahn Düren-Zülpich-Euskirchen“ traf sich in Düren. Landrat Günter Rosenke (vorne r.) und Landrat Wolfgang Spelthahn (vorne l.) präsentieren das Bördeexpress-Logo. (Foto: Pressestelle Kreis Düren)

gruppe des Vereins Bürgerbahn Düren-Zülpich-Euskirchen, dessen neue Vorsitzende die beiden Landräte Wolfgang Spelthahn (Kreis Düren) und Günter Rosenke (Kreis Euskirchen) sind. So sollen die ehrenamtlichen Kräfte, die den Zugverkehr des Bördeexpress seit Jahren ermöglichen, Schritt

für Schritt von Profis abgelöst werden.

„Die Leistungen und das Engagement der Ehrenamtler in den letzten Jahren sind unersetzbar. Aber wir dürfen das Ehrenamt nicht überlasten“,

stellte Landrat Wolfgang Spelthahn klar. Die Landräte setzen ein deutliches Zeichen dafür und erklärte sich gerne bereit, die Vorstandsfunktionen zu übernehmen. „Wir stehen hinter der Forderung nach einer

Reaktivierung und werden in diesem und im kommenden Jahr den Zugverkehr ausweiten. Das Pensum der Planungen können ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger allerdings nicht mehr stemmen“,

ergänzte Landrat Günter Rosenke.

Der für die Reaktivierung verantwortliche Zweckverband Nahverkehr Rheinland hat die Finanzmittel für den Bördebahn-Verkehr in diesem

Jahr in einer Sitzung am 1. September bereits zugesagt. Auf dieser Basis kann der Bürgerbahnverein nun personell neu organisieren und in die konkrete Planungen der Fahrten einsteigen.

Ein erfahrenes Unternehmen steht dem Verein und den beiden Kreisen mit der Rurtalbahn GmbH zur Seite. Sie wird auch die betriebliche Durchführung vornehmen. Die Ver-

»Das Pensum der Planungen können ehrenamtliche Bürger nicht mehr stemmen.«

LANDRAT ROSENKE
über die künftige Bördebahn

einsmitglieder des Bürgerbahnvereins unterstützen die Durchführung in bewährter Art und Weise.

Der Bördeexpress wird ab Ostern an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen bis zum Jahresende zwischen Euskirchen, Zülpich und Düren verkehren. (ces)